

Medieninformation

Kreative Angebote für Groß und Klein

Fotoworkshop und Märchentage in der Paulinum-Begegnungsstätte an der Friedberger Warte

Frankfurt a. M., 8. September 2022

Was können wir machen, um in Dürrezeiten den Regen herbeizulocken? Vielleicht kommt der Regen, wenn wir etwas Wertvolles, was wir besitzen, verschenken. So zumindest ist es einer Indianergeschichte zu entnehmen, die die Märchenerzählerin Gabriele Kloberdanz ihren Gästen kürzlich vorstellte. Zahlreiche Kinder und Seniorinnen waren in der vorletzten Ferienwoche in die Paulinum-Begegnungsstätte an der Friedberger Warte gekommen, um verschiedene Märchen der amerikanischen Ureinwohner kennenzulernen. Eingeladen zu den Märchentagen hatte die gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft Parea.

Die Indianermärchen inspirierten die Gäste zum Austausch über die Kultur amerikanischer Ureinwohner und zu kreativen Aktivitäten. Gemeinsam bastelten sie unter anderem bunte Regenmacher, fantasiereiche Traumfänger und vollführten einen Regentanz. „Nach dem Regentanz hat es tatsächlich ein bisschen geregnet“, erinnert sich Parea-Mitarbeiterin Ulrike Heidemann noch immer staunend. Kreativ ging es ebenso bei einem mehrtägigen Fotoworkshop zu, den die Parea in den Sommerferien für Groß und Klein angeboten hatte. Unter Anleitung der Künstlerin Béatrice Steimer und mithilfe einer App verfremdeten Kinder und Seniorinnen Fotos, die sie zuvor in ihrem Wohnquartier gemacht hatten. Die Ergebnisse ihrer Arbeit wurden interessierten Quartiersbewohnerinnen und -bewohnern anschließend in einer Ausstellung präsentiert. „Alle Teilnehmenden hatten sehr viel Spaß. Sie haben viel voneinander gelernt, und es gab gute Gespräche zwischen den Generationen“, freute sich Ulrike Heidemann über die gelungenen Veranstaltungen.

Bildtexte

Bild 1: Märchentage mit Regentanz und selbst gebastelten Regenmachern

Bild 2: Ein Ergebnis des Fotoworkshops: Zwei Mädchen – zwei Blickrichtungen

(Fotos: Parea)

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Parea gGmbH
Nicole Blumenthal, Teamleiterin
Valentin-Senger-Str. 136 a, 60389 Frankfurt a.M.
Tel.: 069/80881145
E-Mail: nicole.blumenthal@parea.de

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571/81-423
E-Mail: jutta.morrien@sahle.de